

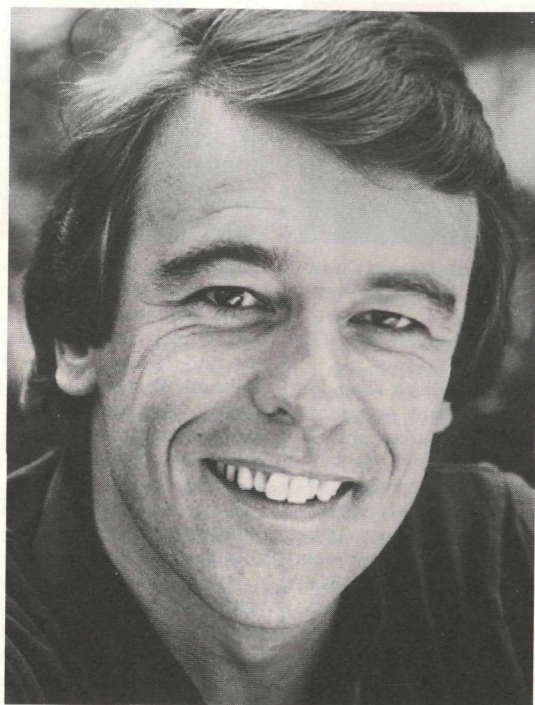


Foto: FF-Archiv

Der Tenor Philip Langridge ist auf einer CD mit französischen Liedern zu hören, die vor kurzem bei Virgin erschienen ist.

Wiederveröffentlichungen geistlicher Musik (Berlioz/Gardiner, Brahms/Karajan) und interessante Funde (Bixi/Rilling, Hakenberger/Lukaszewski, Pena/Missa Flamenco) führen in diesem Prisma in die spirituelle Szene verschiedener Genden und Jahrhunderte. Polnische Klaviermusik, eine Auswahl von d'Annunzio-Vertonungen, Erstveröffentlichungen von Granados-Miniaturen, Glasharmonika-Dokumente mit Bruno Hoffmann, ein Horszowski-„Porträt“ und eine bemerkenswerte Gesamtaufnahme der Orgelwerke von Franck (Murray Stewart) verdienen in dieser Umschau besonderes Interesse.

Von Peter Cossé

- ★ **Au jardin des aveux** (Französische Lieder und Duette von Saint-Saëns, Chausson, Gounod, Fauré und Messiaen); Ann Murray (Sopran), Philip Langridge (Tenor), Roger Vignoles (Klavier); (AD: 1990)
Virgin CD 261 251 (WD: 66'50'') DDD
 Das französische Lied und speziell die Duett-Sparte haben Konjunktur. Nach ihrer bemerkenswerten EMI-Platte mit Felicity Lott (CD 7 49930 2), begibt sich Ann Murray an der Seite Philip Langridges (diesmal mit alternierenden Solo-Nummern) erneut auf gallischen Boden. Chaussons „Réveil“-Duett liegt unter diesen Umständen nun in einer femininen und in einer hetero-vokalen Version vor. Trotz Langridges tendenziell angestrengten Beiträgen wird der Lied-Spezialist kaum an dieser Platte vorbeigehen können.

- **Berlioz**, L'enfance du Christ op. 25; Anne Sofie von Otter, Gilles Cachemaille, José van Dam, Jules Bastin, Anthony Rolfe-Johnson u.a., Monteverdi Choir, Orchestre de l'Opéra de Lyon, John Eliot Gardiner; (AD: 1987)
Erato/East West Records 2 CD 2292-45275-2 (WD: 95'00'') DDD
 ○ **Brahms**, Ein deutsches Requiem op. 45; Barbara Hendricks, José van Dam, Wiener Singverein, Wiener Philharmoniker, Herbert von Karajan; (AD: 1983)
DG CD 431 651-2 (WD: 75'45'') DDD
 Zwei bekannte Aufnahmen, die in neuer Aufmachung wieder offeriert werden: Gardiners etwas schärfer als bei

Inbal (Denon) gezeichnete Einspielung lief früher unter der Erato-Nummer 30170. Karajans weich-gepolsterte, samten-traurig gestylte Brahms-Feier war ursprünglich in einem CD-Set (410 521-2) zu haben.

- **Bixi**, Missa integra d-Moll Nov. I/46, Opus patheticum de septem doloribus beatae Mariae Virginis Nov. IX/11; Ibo-lya Verebics (Sopran), Christel Borchers (Alt), Scot Weir (Tenor), Joachim Gebhardt (Baß), Gemischter Chor Pavel Kühn, Prager Kammerorchester, Helmut Rilling; (AD: 1988)
Supraphon/Koch Records CD 11 0092-2 (WD: 58'01'') DDD
 Rilling auswärts! Mit zwei – grob eingeordnet – vorklassischen Sakralwerken böhmischer Herkunft. Musikhistorisch wertvolle Dokumente zur Aufführungspraxis Mitte des 18. Jahrhunderts – eingehend, sozusagen mit vitalem Akademismus „nachbehandelt“.

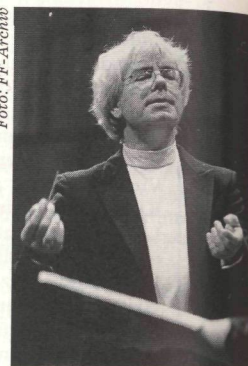


Foto: FF-Archiv

Helmuth Rilling

- ★ **Bruch**, Werke für Violine und Orchester: Violinkonzerte Nr. 1-3, Schottische Fantasie, Serenade op. 75, In Memoriam op. 65, Romanze op. 42, Konzertstück op. 84; Salvatore Accardo (Violine), Gewandhausorchester Leipzig, Kurt Masur; (AD: 1977, 1978)
Philips 3 CD 432 282-2 (WD: 3 Std. 30'13'') ADD
 Accardos Leipziger Bruch-Projekt ist im Katalog bisher ohne Nachfolge geblieben. Natürlich wird es sich ein

Barbara Hendricks sang den Sopran-Part in Karajans vierter Aufnahme des „Deutschen Requiems“. Die im Jahr 1983 produzierte Einspielung wurde jetzt von der DG wiederveröffentlicht.



Foto: Isermann/EMI



Foto: FF-Archiv

Salvatore Accardo

Geiger dreimal überlegen, ob er das „Dritte“ op. 48 oder die langwierige, brustschwache Serenade op. 75 in Angriff nimmt. Aber ein elegisch-schwärmerisches Kapitel wie das „in Memoriam“-Adagio von 1893 würde sicher in einer geigerisch-tonlich etwas weniger ausgedünnten Version ein williges Publikum finden. Insofern ist die Kasette mit den wohl lautend spielenden Leipziguern als Vergangenheitsaufarbeitung, aber auch als Appetitanreger für junge Repertoire-Sucher anzusehen – und weiter zu empfehlen.

- ★ **Busoni**, Toccata, Introduction und Capriccio (Paganiniesco), Zehn Variationen über Chopins Prélude op. 28, 20, **Strawinsky**, Petruschka-Suite; David Buechner (Klavier); (AD: [P] 1989)
Connoisseur Society/Connoisseur CD 4174 (WD: 43'30'') DDD
 Debüt-Platte des amerikanischen Pianisten, der erste Preise und gute Platzierungen (Moskau, Leeds, Brüssel, Sidney, Wien, Gina Bachauer, Vina del Mar) geradezu gehortet hat. Ein interessantes (Busoni-)Programm (mit der putzigen, verstiegenen und kaum je zu hörenden Paganini-Verarbeitung) verleiht der klanglich nicht ganz frisch wirkenden Einspielung erhöhten Repertoire-Wert. Buechners Strawinsky-Kunst freilich verrät nicht allzu viel über ein eigenwilliges Charakterisierungs- und Überzeugungsvermögen (etwa im Sinne der Weissenberg- oder Pollini-Aufnahmen).

- ★ **Chopin**, 13 Préludes aus op. 28, **Rachmaninoff**, Études-Tableaux op. 33 Nr. 3, 5 und 6, op. 39 Nr. 1-4, 7 und 9, **Tschaikowsky**, Nocturne op. 10, 1, Valse-Scherzo op. 7; Sviatoslav Richter (Klavier); (AD: [P] 1988)
Melodia/Trubach digital CD 112 (WD: 64'37'') AAD
 ○ **Chopin**, Balladen Nr. 1-4, Barcarolle op. 60, Berceuse op. 57, Fantasie op. 49; Eugen Indjic (Klavier); (AD: 1990)
Claves/Helikon CD 50-91015 (WD: 61'48'') DDD
 Richters bekannte Auswahl aus den 24 Préludes – ebenso eigenwillig und überlegt gekoppelt wie die hier zur Suite zusammengefaßten Rachmaninoff-Etuden. Von besonderem Reiz

und von gleichsam fulminanter Delikatesse die beiden Tschaikowsky-Kostbarkeiten: die russische Seele – sehnsuchtsvoll verwestlicht – in all ihren Klang- und Bewegungsmetamorphosen auf engstem Raum ausdiskutiert. Wenig Chancen für den serbisch-russischen Belgrader Eugen Indjic, der sein Chopin-Programm mit der Diskretion eines Musikers bekanntgibt, der sich auch nicht durch Erklärungsbedarf aus der Ruhe bringen läßt. Eine gestalterisch flachpegele, hausgemachte Version auf einem Repertoire-Boden, der in jeder Richtung ausreichend bestellt erscheint.

- ★ **Deutsche Barock Kammermusik (Vol. 4)**: Werke von Schmelzer, Kuhnle, Biber, Buchner, Kerll und Abel; Ricercar Consort: François Fernandez (Violine), Philippe Pierlot (Gamba), Willem Jansen (Cembalo, Orgel); (AD: 1990)
Ricercar/Helikon CD 082066 (WD: 66'34'') DDD
 Aufschlußreiche Mini-Anthologie deutscher Barockkompositionen – nicht zuletzt unter dem Aspekt französischer und italienischer Initialzündungen (stilistisch, instrumental-historisch). Zwei anonyme d-Moll-Sonaten ergänzen das ausdrucksmäßig ohne große Emotionen und technisch zuverlässig gebotene Programm.

- ★ **Franck**, Orgelwerke (Gesamtaufnahme); Murray Stewart (Orgel); (AD: 1980)
Kontrapunkt/IMS 2 CD 32053/4 (WD: 147'16'') ADD
 Zwölf Stücke – darunter die drei Choräle, die beiden Fantasien und „Grande pièce symphonique“ mit 25 Minuten Aufführungsdauer – in einer zehn Jahre alten, klanglich unverbrauchten und überzeugend mystifizierenden, weiträumigen und dennoch konturierten Version, die der Londoner Murray Stewart in der dänischen Haderslev-Kathedrale mit gutem Sinn für Konstruktion und Werkaura einge spielt hat. Im Beiheft Notenbeispiele

und ausführliches Einführungsmaterial – der Text leider als Kleingedrucktes im Sehtestformat ...

- ★ **Gitarrenmusik aus Spanien und Brasilien: Albéniz**, Suite española Nr. 1, **Granados**, Spanische Tänze Nr. 1, 3, 4, 5 und 12, **Guarneri**, Estudio Nr. 1, **Villa-Lobos**, Étüden Nr. 2, 3, 5, 7 und 12, Suite populaire brésilienne; Manual Barreco (Gitarre); (AD: 1976, 1978)
FSM/Fono Münster CD 91251 (WD: 72'42'') ADD
 Klangtechnisch etwas mattes, von der Aufführung her verhalten resolutes, betont unvirtuosisches Gitarrenspiel mit spürbarer Tendenz zur volksmusikalischen Prägung. Die Albéniz- und Granados-Serien basieren auf Bearbeitungen Barruecos.

- **Glinka**, Kamarinskaya, **Kabalewsky**, Die Komödianten (Suite), **Prokofieff**, Ein Sommertag, **Tschaikowsky**, Suite Nr. 4 Mozartiana; San Diego Chamber Orchestra, Donald Barra; (AD: 1989)
Koch Records CD 3-7042-2 (WD: 60'03'') DDD
 Deftig und angemessen grell in den Farben: Kabalewskys „Komödianten“-Suite aus der Musik zu Daniels „Der Erfinder und die Komödianten“, die Ende der 30er Jahre für das Moskauer Kindertheater entstanden ist. Das im übrigen abwechslungsreiche Programm – mit Prokofieff- und Glinka-Raritäten – wird von Barra und dem 1984 gegründeten San Diego Kammerorchester mit gutem Blick für die unterschiedlichen stilistischen Ausgangspunkte und ohne Ängste im Umkreis ungeschminkter Sentimentalität übermittelt.

- ★ **The Unknown Granados**: Azulejos, Romanza, Serenata para dos Violines y Piano, En la aldea, Album Paris 1888; Douglas Riva (Klavier), Ruth Waterman, Joel Pitchon (Violine); (AD: 1988)
Centaur/Disco Center CD 2043 (WD: 51'18'') DDD
 Die „Azulejos“ (Mosaiken) gehen auf Al-



Foto: Timpe

Eigenwillige Koppelung: Dreizehn Préludes von Chopin sowie Werke von Rachmaninoff und Tschaikowsky enthält Sviatoslav Richters 1988 bei Melodia als CD wiederveröffentlichte Aufnahme.

béniz zurück – anmutige, unterhaltsame Kleinigkeiten, von wirkungsvoller Eigenart als die vier originalen Granados-Komplexe, die allerdings in Ersteinstellungen vorliegen und somit allein schon aus editorischer Sicht aus dem Spanien-Rahmen fallen. Die Geiger formulieren in der Serenade sicher nicht das letzte interpretatorische Wort, aber sie bieten mit Riva einen willkommenen Einstieg in die Materie. Im „En la aldea“-Abschnitt (Auf dem Dorf) für Klavier zu vier Händen beteiligt sich Glen Kirchoff an den Ausgrabungen von marschmäßigen, pastoralen „Impressionen“. Etwas dichter, geschlossener Klang!

Konzert mit Glasharfe: Hasse, Kantate L'Armonica, Mozart, Andantino Es-Dur KV 236, Naumann, Sonate Nr. 9, Reicha, Grand Solo pour Harmonica



Bruno Hoffmann

avec l'accompagnement de l'orchestre, Tomaschek, Fantasie e-Moll; Bruno Hoffmann (Glasharfe), Edith Wiens (Sopran), Pro Musica Orchester Stuttgart, Paul Angerer; (AD: 1966, 1978, 1981)

FSM/Fono Münster CD 91233 (WD: 65'51'') ADD
Eine attraktive Koppelung von Solostücken (Tomaschek, Naumann, Mozart) und Integrationsformen für Glasharmonika-Spezialisten, deren oberster Chef momentan zweifellos Bruno Hoffmann ist. 1913 in Stuttgart geboren, musiziert der Meister hier mit einem Orchester seiner Heimatstadt, wobei das Reicha-„Solo“ durch die konzertmäßige Hervorhebung der Glasharfe zwangsläufig ein durchwegs behäbiges, Tempo-reduziertes Erscheinungsbild bietet. Kontrastreicher ist die wertvolle Hasse-Kantate mit der leuchtend herausjubelnden Edith Wiens, da die Glasharmonika hier eher als Farbe eingesetzt und effizient wird.

Mieczyslaw Horszowski – ein Porträt: Werke von Bach, Beethoven, Chopin, Debussy, Mozart und Schumann; (AD: [P] 1986, 1988, 1989)
Nonesuch/East West Records 3 CD 7559-79261-2 (WD: 173'06'') DDD
Der weltweit dienstälteste Pianist mit Stücken aus seinem Alters-Repertoire. Die Platten sind bereits einzeln publiziert und zu diesem „Porträt“-Zweck in der ursprünglichen CD-Form in einen

Schuber gesteckt worden. Kurz gestaunt: Horszowskis kleiner Rundgang durch die Klaviergeschichte gleicht einer leisen, beweglichen Außerkräftsetzung der Naturgesetze von Verfall und Vergänglichkeit. Im Programm: Mozarts KV 332, 397 und 576, Bachs Englische Suite Nr. 3, Beethovens Sonaten op. 2, 2 und op. 10, 2, Schumanns Arabeske und Kinderszenen und von Chopin u.a. sechs Nocturnes.

Hakenberger, Musique pour Sigismund III Wasa; Schola Cantorum Gedanensis, Jan Lukaszewski; (AD: 1989)
Accord/TIS CD 201042 (WD: 56'10'') DDD

Strenge, keineswegs unsinnliche Musik aus dem Einflusssbereich Palestrinas in einer Ersteinstellung. 1957 erst wurden in der Seminarbibliothek der Diözese Pelpin eine Orgeltabulatur entdeckt, die u.a. 55 Werke Andreas Hakenbergers enthielt. Mit diesem Fund gelangte das Schaffen des pommerischen Meisters aus dem 16. Jahrhundert wieder in eine öffentliche Diskussion, die hier mit a cappella-Kleinodien „für Sigismund III. Wasa“, einem vielseitig gebildeten Monarchen, entscheidend belebt wird.

Gabriele d'Annunzio poesie: Kompositionen von Malipiero, Pizzetti, Respighi und Tosti; Paola Antonucci (Sopran), Giovanni Valentini (Klavier); (AD: 1990)
AS-Disc/Fono Münster CD 5011 (WD: 42'28'') DDD

Mit Ausnahme von Respighis „Mattinata“ sind die hier kombinierten d'Annunzio-Vertonungen von Pizzetti („I pastori“), Malipiero („Miranda“, „Melusina“) und Tosti („Maliconia, melodie“, „Quattro canzoni di Amaranta“) nicht zum täglichen Vokalbrot selbst Italien-bewußter Sänger zu zählen. Die insgesamt neun Tosti-Beispiele zeigen, daß sich dieser populäre Schreiber auch anspruchsvoll zu geben verstand. Der erklärende Beitekt wurde vom Verfasser beziehungsweise mit dem Motto „Worte, die nach Tönen suchen“ überschrieben. Dies gilt zuweilen auch für die Sopranistin, die in diesem reizvollen Programm sicher ihr Möglichstes gibt. Hier aber wären kompetentere Damen aufgerufen. Und eine Klangtechnik, die das begleitende Klavier etwas zeitgemäßer einzufangen versteht.

Peña, Misa Flamenca; Paco Peña, Tito, José und Diego Losada (Gitarre), La Susi, Rafael Montilla u.a. (Flamenco-Sänger), José Losada, César Victoriano (Percussion), The Academy of St. Martin-in-the-Fields Chorus, Laszlo Heltay; (AD: 1990)
Nimbus/Aris-Ariola CD (WD: 40'55'') DDD

Tango Alemán: Werke von Troilo, Piazzolla, Noll, Weill, Hollaender, Kotsch, Galan, Strawinsky, Kagel u.a.; Sylvia

Anders (Gesang), Juan José Mosalini (Bandoneon), Geoffrey Wharton (Violine), Justus Noll, Kristi Becker (Klavier) u.a.; (AD: 1990)
Aris-Ariola CD 883 663-907 (WD: 70'12'') ADD

Zwei Spielarten verzaubert, schmerzlich-aggressiver Vokalgebärde: einmal im sozial-pathetischen Flamenco-Religioso-Tonfall und zum anderen in Lichtbrechungen der Tango-Ästhetik zwischen Sentimentalität, Ironie und avantgardistischer Unversöhnlichkeit. Paco Peña's „Misa“ gibt in dieser undomestizierten Aufzeichnung erregend Aufschluß über eine Ausdrucksform, die meistens auf den Gitarren-Aspekt beschränkt bleibt. Die Tango-Sammlung zeigt Spielarten, die (zum Teil) über den folkloristisch-gesellschaftlichen Ursprung entschieden und experimentell hinausweisen.

Spectrum New American Music: Babbitt, All Set, Rochberg, Serenata d'estate, Shifrin, Satires of Circumstances, Wolpe, Quartet for trumpet, tenor saxophone, percussion and piano, Wernick, Kaddish-Requiem; Jan DeGaetani (Mezzosopran), Ramon Gilbert (Sänger), The Contemporary Chamber Ensemble, Arthur Weisberg; (AD: 1968-1973)
Elektra Nonesuch/TIS CD 9 79222-2 (WD: 67'40'') AAD

Ältere Nonesuch-Aufnahmen mit hohem Unterrichtswert hinsichtlich der neueren amerikanischen Komponistenszene. Besonders vorteilhaft: Rochbergs „Serenata“ für Flöte, Harfe, Gitarre und Streichtrio, aber auch Wolpes Quartett (1950, rev. 1954).

Paderewski, Klavierwerke Vol. 1: Sonate op. 21, Stücke op. 16; Waldemar Malicki (Klavier); (AD: 1989)
Adda/TIS CD 581 186 (WD: 69'29'') DDD

Paderewski, Klavierkonzert op. 17, Sonate op. 21; Barbara Hesse-Bukowska, Andrzej Stefanski (Klavier), Polnisches Radio-Sinfonieorchester Kattowitz, Jan Krenz; (AD: 1964, 1969)
Olympia/Aris-Ariola CD 882 930 (WD: 60'49'') AAD

Szymanowski, Masques op. 34, Etüden op. 4 und op. 33, Mazurkas op. 50 und op. 62; Carol Rosenberger (Klavier); (AD: 1973, 1977)
Delos/Aris-Ariola CD 882 697 (WD: 71'52'') AAD

Den stärksten pianistischen Eindruck dieser Polen-Galerie hinterläßt der 33jährige Waldemar Malicki aus Lublin. Ihm gelingt es überzeugender als Stefanski, auch die Akkord-gestapelten Aus- und Weitschweifigkeiten der Paderewski-Sonate gewissermaßen zu erklären. Mit nationalem Engagement: das Klavierkonzert mit Frau Hesse-Bukowska. Pianistisch-farbig leider etwas blaß bleibt die Szymanowski-Platte aus den USA.

HIFI-KOMBI-MARKT

Veranstaltungen

Achtung Händler Achtung

Kommen Sie als Aussteller zur ProVision, der Verkaufs- und Informationsmesse für Audio, Television und Video vom 19. - 20. Okt. 1991 in die Saarländhalle Saarbrücken. Fordern Sie noch heute unsere günstigen Konditionen an.

Info: ProMesse Postfach 4032 6635 Schwalbach
Tel: 06834-55802 06898-26200 Fax: 06898-26208

Verkäufe

Naim-Audio-Endstufe NAP 160, DM 1500,-, NAP 110, DM 1000,-, Vorstufe NAC 42 mit MC- u. CD-Platinen, DM 950,-, Netzteil Snaps, DM 850,-, Naim Nait, DM 850,-. Tel. 040/459920.

Quad 50 E Monoblöcke, anpaßbar an die Empfindlichkeit der Lautsprecher, DM 1600,-. Tel. 040/459920.

Rogers-Cadet-Röhrenmonoblöcke, Bj. 61, Rarität! DM 1400,-. Tel. 040/459920.

B&W 801, Esche schwarz, Frequenzweiche mit selektierten Bauteilen bestückt, DM 3950,-. Tel. 040/459920.

B&W MPA 1 Monoblöcke, DM 1600,-. Tel. 040/459920.

Musical-Fidelity-Vollverstärker A1X u. Tuner T1X, NP DM 2500,-, f. DM 1600,-. Tel. 040/459920.

Nakamichi 482 Z, Topzustand, DM 1200,-. Tel. 040/459920.

Symphonic Line RG9, Hig-End-Vollverstärker, VS. Tel. 02305/23280.

Revox S-Serie, schwarz/gold, B250-S B260-S, B215-S, B226-S, B208, nur zusammen, neuwertig. Tel. 0421/832980.

Braun Last Edition 4, grau, R4, CD4, C4, RC1, M 12 (2x), MBL 321 (2x), OVP, mit allen Zertifikaten, Pr. 15.000,-. Chiffre ST/FF 09/06.

Linn-Kaber, neu, mit Triwire, DM 3500,-, mit Garantie, Linn LK1 mit orig. NF-Kabeln, DM 1300,-. Tel. 09131/51640.

Vorverstärker von Sony Typ TA-E901, NP DM 4400,-, für VB DM 2100,-, Tuner von Accuphase Typ T-106, mit OVP, NP DM 3300,-, für DM 1800,-, Tuner von Kenwood Typ L07T, NP DM 1800,-, für VB DM 650,-. Tel. 06151/591821.

Revox B215, grau. Tel. 0421/832980.

Thorens TD 160, Bj. 74, gegen Gebot. Tel. 0561/893781, ab 20 Uhr.

Technics 10 TH 1000 Bändchen-Lautsprecher, geg. Gebot. Tel. 05845/1325.

JVC QL 10, Direkt-Drive, der Spitzenklasse, geg. Geb. Tel. 05845/1325.

1 Paar HiFi-Boxen Canton LE 900, 1 Paar HiFi-Boxen Canton LE 250, preiswert zu verk. Tel. 04441/83128.

Onkyo-Lautsprecher-Chassis der Scepter-Reihe W30, TW 1500-3300, geg. Gebot. Tel. 05845/1325.

Pioneer A 656, F 656, Sony TCK 500, CDP 770, Aiwa PX 505, Sennheiser HD 560, Heco 430 S, neuw., NP DM 4500,-, VB DM 3000,-. Tel. 0561/893781.

ASC 6002 mit 11 Bändern, Onkyo TA-2080 Tape-Deck. Tel. 05665/4771.

Revox B250, B260. Tel. 0421/832980.

Vollverstärker YAMAHA AX 700 (2x 280 W, regelb. Loudness, CD-direkt etc.), günstig zu verkaufen. Tel. 05545/1592.

SONY F1 PCM-Recorder inkl. Koffer, DM 1500,-. Tel. 0221/626660. ★

Super-Preise! ★ Tel. 08141/16148 ★

Optofer-Alpha-Lichtleitsystem, 1 Send., 2 Empf., 3 Netz. (!), Anschluß cinch, neu, in OVP (!), NP DM 1000,-, f. DM 300,-, Tests! Tel. 0751/61970.

Infinity Kappa 9A, deutsche Version, 5 J. Gar., VB DM 4000,-, AVM Evolution V1, VB DM 1100,-. Tel. 0821/591432, ab 19 Uhr.

Magnepan Tympani IV-A, 3.90, OVP, DM 7900,-, Onkyo P-3060, DM 490,-. Tel. 07633/8719.

Braun A2, T2, C2, P2. Tel. 0421/832980.

T&A T 160, schwarz, neu, OVP, VB DM 4800,-. Tel. 09741/3902, ab 30.8.91.

Mission PCM 2, 6 Mon. alt, OVP, VB DM 1200,-, Cyrus II, 18 Mon. alt, OVP, VB DM 800,-. Tel. 0241/542333.

Threshold SA3, Optical Bias., f. DM 3900,-, Audiolabor Klar, Kristallabdeckung, f. DM 2300,-, Marantz 10B, f. DM 3900,-, Bird P 35, f. DM 2300,-. Tel. 06221/22787 od. 764535.

Restek GK 2, Klavierlack weiß, mit Acrylstander, von Graphik-LS, Restek MMA-5, MPA-5, MHA-5, MTC-5, MLC-5. Tel. 0561/825820.

Der Röhren-Verstärker-Spezialist! Wir liefern select. High-End-Röhren. Netz- u. Ausgangs-Trafos aus eigener Fertigung. Wir reparieren alle Röhren-Verstärker. Gesamt-Katalog DM 6,- (Brieffm.). WELTER ELECTRONIC, G. Welter, Oberbiller Allee 295, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 0211/727778. ★

AVM-VORSTUFE, 2x ROTEL RB 870 BX, DYN-AUDIO XENON 3/100 L, mit Bi-wiring, kompl. für nur DM 3300,-, Einzelstücke teurer! Tel. 05108/8261.

Exklusiv in Stuttgart: AVM. Fa. Stereogalerie, Tel. 0711/290812. ★

Beck-Lautsprecher. Fa. Stereogalerie, Tel. 0711/290812. ★

Schäfer & Rompf. Fa. Stereogalerie, Tel. 0711/290812. ★

Ecouton-LQL. Fa. Stereogalerie, Tel. 0711/290812. ★

KARAJAN! Sammlerstück! LP Beethoven Sinf. 1-9 in Leder m. Autogramm u. Nr., VB DM 1500,-. Tel. 0231/825957, ab 21 Uhr.

Vorstufe Audio Research SP9, black, NP DM 4800,-, f. DM 2500,-, CD-Sony X7 ESD, NP DM 3500,-, f. DM 1800,-, Roksan Artemiz, NP DM 1650,-, f. DM 1000,-, Shiraz, NP DM 2150,-, f. DM 1200,-, Arcam-Black-Box, NP DM 1200,-, f. DM 850,-, Audioplan, stabil, CLS-geeignet, mod., NP DM 2700,-, f. DM 1200,-, Rega 3, Elys, NP DM 1400,-, f. DM 900,-. Tel. 02166/31269.

5 JAHRE DEUTSCHER CD-CLUB

40.000 CDs aller Musikrichtungen! Niedrigste Neupreise! Gebraucht-CD-Vermittlung! Monatliche Neuerscheinungsliste! SAT-Parabol-Anlage! Infos/Preisliste gegen 2,- DM Rückporto. Gesamt-CD-Katalog 10,- DM, bei Bestellung zurück.

Wilfried Gehrmann - Der Deutsche CD-Club - Holunderweg 13 - 3340 Wolfenbüttel - Telefon (05331) 63624 - Inforaum!

AUDIOTECHFISCHER



DER High-End-Härter
DIE Feder
DAS Original
NATÜRLICH aus unserer
Entwicklung und Produktion

Postfach 4102
5948 Fleckenberg
Telefon 0 29 72/12 83
Fax 0 29 72/26 23

HITACHI HCA 7500 Vorverst., ehem. Testsieger, schwarz, DM 150,-, MARANTZ 1040 Vollverst., robustes Zweitgerät f. Nebenräume, DM 90,-, Technics 300 MC PrePreamp, DM 90,-. Tel. 0821/812178, Mo.-Fr. ab 18 Uhr.

Röhren: Leak ST 20 u. Preamp, DM 1700,-, Vollverst. Denon PMA 550, DM 650,-, Vorverst. Musical Fidelity 3-Ax, DM 850,-, Nakamichi BX-125 E, DM 450,-, Laufwerk Teksonor CD-9S, DM 900,-, alle Preise VS. Tel. 06131/611227.

Sony CD 557, OVP, Neuzustand, VB DM 1590,-. Tel. 04531/5423, ab 17 Uhr.

Krell KSA 100/2 WBT-Buchsen, neuw., VB DM 4800,-. Tel. 04531/5423, ab 17 Uhr.

Dual CS 5000 mit Shure V 15 V, neuw., schwarz, VB 750,-. 04531/5423, ab 17 Uhr.

Cabasse Colonne 135, DM 5400,-, schwarz, Accuphase P11 u. C11, neu, DM 7900,-, JVC Titan AXZ, TDV, XLX, FX 1010, zusam. DM 3950,-, ADE MCA 200, DM 4550,-, B+W 803, DM 4000,-, Sovereign The First, DM 6400,-, Denon 3560. Tel. 02871/12906, nach 19 Uhr.

Hiraga Monoblock od. Platinenbausatz VB DM 1000,-/500,-, SME 3012, mod. nach L. Audiophile, VB DM 650,-, Fidelity FR 64 S, VB DM 800,-, Micro Dax 1000 u. Basen, VB DM 1200,-, Kontrast 1 u. el. Weiche, VB DM 900,-/800,-, Grado TLZ u. 8 MZ, neue Nadeln! VB DM 900,-/350,-, Linn-Nexus-Gehäuse, Fehler, VB DM 900,-, Rotel RC 850/870, VS. Tel. 06621/74527.

Gold-CDs! Vivaldi: 4 Jahreszeiten, Mutter/Karajan; Schubert: Tod u. M. Alban B. Q.; Rimsky K.: Pini u. a. Muti, St. VB DM 80,-. Tel. 0231/825957, ab 21 Uhr.